

Stationär oder transportabel

In Schlachtstätten wird durch die Berufsgenossenschaft aufgrund von Arbeitsschutz-Bestimmungen eine Betäubungsanlage für Großvieh gefordert. Diese soll ein sicheres Arbeiten beim Betäuben mittels Bolzenschuss garantieren.

Oftmals ist aus Platzmangel, unter Beibehaltung der vorhandenen Schlachttechnik, der Einsatz einer solchen Anlage

nicht möglich. Für diese Zwecke hat die Firma Gebr. Hornickel GmbH aus Breitung eine eigene Betäubungsanlage entwickelt.

Die Betäubungsanlage wird in zwei Varianten angeboten.

□ Variante I ist stationär nutzbar mit einer Aufstellung beispielsweise im Schlachtraum. Die Anlage wird mit im Fußboden befestigten Bodenringen verankert.

□ Variante II ist fahrbar, beispielsweise mittels Traktor. Über eine Spezialaufnahme wird die Anlage an der Hydraulikeinheit des Traktors befestigt.

Bei der transportablen Variante wird das Tier direkt mit der Betäubungsanlage vom Stall oder der Weide abgeholt und zum Schlachtraum gebracht. Wichtig hierbei ist, die Tiere werden nicht noch mal umgeladen, sondern sofort in der Anlage betäubt.

Von besonderer Bedeutung sind die Kopffixierung und das Öffnen der Seitenwand mit Freigabe des gesamten Tierkörpers, ohne den Einsatz von hydraulischen oder pneumatischen Stellantrieben. Auf Kundenwunsch können die Funktionselemente auch mit pneumatischen Stellantrieben angeboten werden.

Die Betäubungsanlage besteht aus einem stabilen Profilrahmengerüst, Stahl verzinkt oder Edelstahl, mit rutschfes-



Foto: Hornickel

Für den Einsatz einer elektrischen Betäubung für Großvieh wurden an der Betäubungsanlage pneumatische Stellantriebe eingebaut.

tem Fußboden und ist umlaufend verkleidet. An der Kopfseite sind ein Brustanschlag- und Arretierbügel zur Kopffixierung, sowie der Fußhebel zur Entriegelung und zum Öffnen der Schwenktür montiert.

Für den Einsatz einer elektrischen Betäubung für Großvieh wurden an der Betäubungsanlage pneumatische Stellantriebe eingebaut:

□ Eintrieb-Tür mit Vorschubplatte zur Längenarretierung der Tiere

□ Gleitblech an der Längsseite mit Aufnahme der Herzelektrode

□ Klemmbügel für Kopffarretierung mit Rücklaufsicherung

□ Elektrische Betäubungszange, pneumatisch unterstützt mit Gegengewichtsausgleich zur Erleichterung der Handhabung beim Ansetzen am Kopf des Tieres

Der Auswurf aus der Betäubungsanlage ist durch Öffnen der Längsseite möglich, die Tiere liegen ruhig und lassen sich so den Entblutestich setzen. *egs*

ICK

ke der Profis

ernative
en Wetzstahl
h und HyperDrill
er scharf



- Einfach durchziehen – immer eine optimale Schneide
- Ergonomische Form für schnelles und sicheres Arbeiten
- Rapid Steel polish mit polierten Stäben zum Aufrichten und Glätten
- Rapid Steel HyperDrill mit Superfeinzugstäben zum Abziehen und Glätten

zstähle . Schleifmaschinen

stfach 1173 · D-73777 Deizisau
de · www.ifa-fleischer.de

afz-journal 12-2005